

Nachhaltigkeitspreis 2025: Jetzt wissenschaftliche Arbeiten einreichen!

Die Universität Greifswald vergibt den Nachhaltigkeitspreis 2025 für wissenschaftliche Arbeiten. Einreichungsfrist: 15. März 2025.

Soldmannstraße 15, 17489 Greifswald, Deutschland - Die Universität Greifswald vergibt in diesem Jahr den Nachhaltigkeitspreis 2025, der mit 500 Euro dotiert ist. Dieser Preis richtet sich an wissenschaftliche Arbeiten mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit, welches ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte umfasst. Eingereicht werden können Abschluss- und Promotionsarbeiten aus fünf Fakultäten der Universität. Die Arbeiten müssen bis zum 15. März 2025 eingereicht und bewertet werden, wobei bereits 2024 eingereichte Arbeiten ausgeschlossen sind. Interessierte können ihre Ergebnisse bis zu diesem Datum per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an Dr. Tiemo Timmermann, den Nachhaltigkeitsbeauftragten der Universität, senden. Zusätzlich sind Kopien der Originalgutachten beider Betreuer*innen als PDF-Dokumente beizufügen. Weitere Informationen gibt es unter der Kurz-URL ugreif.de/upeyg. Dr. Timmermann bei Fragen jederzeit gerne kontaktiert werden. Seine Kontaktdaten sind: Institut für Botanik und Landschaftsökologie, Soldmannstraße 15, 17489 Greifswald und telefonisch unter +49 3834 420 4112.

Ein rückblickender Blick auf die Verleihung des Nachhaltigkeitspreises 2024 zeigt, dass am 29. Mai des letzten Jahres dieser Preis erfolgreich vergeben wurde. Dabei erhielt Oliver Karl Dittmann für seine Bachelorarbeit mit dem Titel „Pilotstudie zur Entwicklung eines Informationssystems zur

Energienutzung für Gebäudenutzer der Universität Greifswald“ die Auszeichnung. Die Jury honorierte Dittmanns Arbeit insbesondere aufgrund ihres praktischen Wertes für die Nachhaltigkeits- und Klimaschutzziele der Universität. So unterstützt die Arbeit aktiv die Klimaschutzstrategie, hat eine transformative Wirkung zwischen Verwaltung, Forschung und Hochschulöffentlichkeit und fördert das Energiesparen durch Aufklärung über Energieverbräuche. Insgesamt wurden bei dieser Preisverleihung sieben Abschlussarbeiten eingereicht, davon vier Bachelorarbeiten, zwei Masterarbeiten und eine Dissertation.

Weitere Auszeichnungen und Initiativen

Zusätzlich zu dem Nachhaltigkeitspreis wurde im Rahmen des Dies academicus 2024 auch die Auszeichnung „Klimafreundliche Einrichtung“ vergeben. Die Universitätsbibliothek wurde als erste Einrichtung mit diesem Preis gewürdigt, da sie durch ihren ganzheitlichen Ansatz, dargestellt durch das Konzept „Green Library“, überzeugt hat. Der Preis und ein Preisgeld von 2.000 Euro sollen zur technischen Umrüstung zur Reduktion des Energieverbrauchs im Bibliotheksbetrieb verwendet werden. Diese Initiative ist Teil der größeren Bestrebungen der Universität, die Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen.

Der Kontext dieser Auszeichnungen wird durch nationale Initiativen wie die des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ergänzt. Das BMBF fördert eine Innovationskultur für Nachhaltigkeit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. In diesem Rahmen unterstützt die Initiative „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft“ die Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit und ermutigt die Studierenden, aktiv an den Klimazielen ihrer Hochschulen mitzuwirken. Maßnahmen wie emissionsarmes Mobilitätsmanagement, ressourcenschonende Beschaffung und der Einsatz von Reallaboren zur Erprobung neuer Ideen unter realen Bedingungen sind nur einige Beispiele der Aktivitäten, die die Hochschulen unterstützen können. Über 35 Hochschulen und

außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sind bereits in diese Bemühungen integriert.

Insgesamt verdeutlichen die verschiedenen Maßnahmen an der Universität Greifswald und die übergeordneten Initiativen des BMBF, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein akademisches Thema ist, sondern aktiv in den Studienalltag integriert wird und eine bedeutende Rolle für zukünftige Generationen spielt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Soldmannstraße 15, 17489 Greifswald, Deutschland
Quellen	• www.uni-greifswald.de • phil.uni-greifswald.de • www.bmbf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de